

# Kein Bericht zu „The Listeners“

Osnabrück Menschen sitzen da und hören zu, was andere zu sagen haben, und am Ende ist das Kunst: So lässt sich die Idee des Performance-Labors „The Listeners“ zusammenfassen. Für die Öffentlichkeit war die Kunst allerdings nicht bestimmt; den Friedenssaal im Rathaus durfte nur betreten, wer Teil der Performance werden würde. Weil Journalisten aber nicht Teil der Kunst sein, sondern dieselbe aus kritischer Distanz beobachten sollen, war der Interessenkonflikt unüberbrückbar. So wird die Öffentlichkeit nie erfahren, was am Samstag im Friedenssaal passiert ist: Kunst? Therapie? Beides? Nichts davon? Hm. thb/dö

---